

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 447 -

5. Mai 2014

Editorial

Moin Folks . . . der Mai begann am langen Wochenende mit dem 2. Lauf zur DTSW beim SRC Niederrhein in Moers . . .

Weiter geht's kommendes Wochenende mit dem zweiten Grand Slam bei Slotracing & Tabletop in Lintfort: Mehr Druck auf den Kessel kommt dann erst Mitte Mai mit drei Veranstaltungen an einem Wochenende . . .

Die Ausgabe 447 der „**WILD WEST WEEKLY**“ holt den Bericht vom NASCAR Winston Cup in Moers nach und schaut aktuell auf die

DTSW ebendort. Ferner geht der Blick nach vorn auf den zweiten Grand Slam . . .

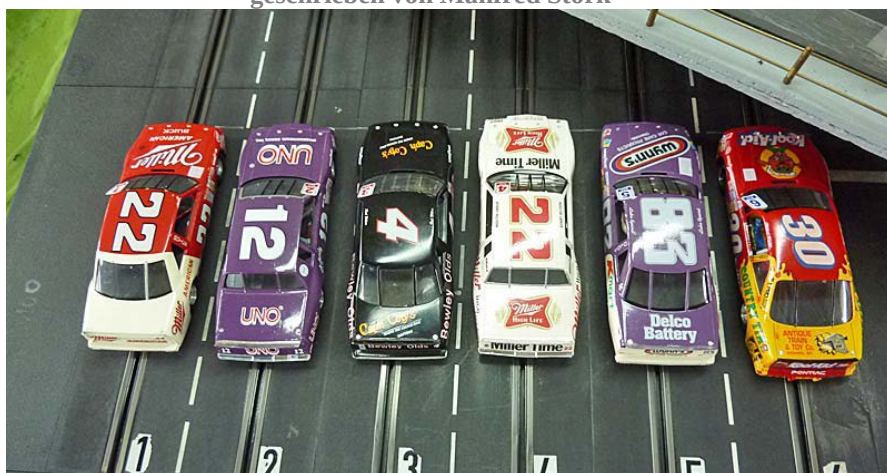
Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
3. Lauf am 26. April 2014 in Moers
- DTSW West
2. Lauf am 3. Mai 2014 in Moers
- Grand Slam
2. Lauf am 10. Mai 2014 in Kamp-Lintfort
- News aus den Serien
Saison 2014

NASCAR Winston Cup

3. Lauf am 26. April 2014 in Moers

geschrieben von Manfred Stork



Der Winston Cup startete im Jahr 2014 mit erstaunlichen 42 Startern in Mülheim, um dann mit 28 in Buchholz weiterzumachen. Da die erste Euphorie der Mülheimer verflogen ist, war mit 25 - 30 Teilnehmern zu rechnen, so war die Prognose. Da Familie Schulz in Urlaub und auf Burgentournee war, konnten mit 26 Fahrer und Fahrerinnen eine gute Beteiligung erreicht werden.

Kompakt

- * 26 Teilnehmer am Start
- * enge Spitzengruppe
- * in allen Gruppen spannende Positionskämpfe
- * Markus bester SRC'ler

Ein Training war für den Freitagabend angesetzt, obwohl auch gleichzeitig das Scaleauto Rennen der Moerser Clubserie auf dem Programm stand.

Der Trainingsabend wurde gut genutzt, so dass die Bahn meist gut besetzt war. Und schon schnell konnten Zeiten von 10,0 Sekunden erreicht werden. Wer dieses Tempo das Rennen über durchhalten

würde, der sollte ganz vorne dabei sein.

Wilfried Severin und Jürgen Tepasß hatten die Bahn gut vorbereitet und mit Klebeband versehen, so dass das einmal erreichte Gripniveau gleichmäßig erhalten blieb.



Die Moerser Bahn vom Karussell aus gesehen



Fahrzeugabnahme

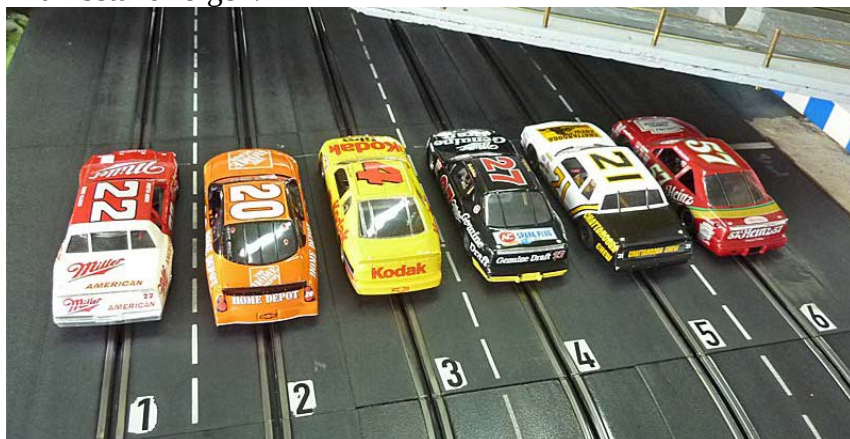


Besprechung

Der 1. Heat

Die 26 Teilnehmer wurden in zwei 7er- und zwei 6er Gruppen eingeteilt.

Markus musste gleich in der ersten Gruppe ran und brachte ein erstaunliches Ergebnis zustande. Er katapultierte sich knapp in die erste Gruppe für den 2. Heat mit 138,09 Runden, da konnten Klaus, Heidi und Michael sowie die Nachwuchspiloten Pia, Phillip und Grischa nur mit Abstand folgen.



Startgruppe 2 im 1. Heat



Die Fahrer dazu

Thorsten konnte gleich danach versuchen, Markus in die schnellste Gruppe zu folgen. Thorsten siegte auch in der Gruppe mit 138,02 Runden, aber es reichte nicht ganz. Dahinter lagen dicht beisammen André Tellmann, Werner und Jürgen Tepas, der Vorjahressieger, für den es dieses Mal nicht so gut lief. Auf den Plätzen folgten Frieder, Heiko und Manfred Walter.



Fahrer zu Startgruppe 3

Für die 3. Startgruppe gab's dann scheinbar kein Halten! Auch auf die Ermahnung: "Das Rennen wird nicht in der 1. Kurve gewonnen!" wurde keine Rücksicht genommen. Es krachte bereits in der 1. Kurve, aber auch danach ging es munter weiter. Nach einem weiteren Crash sah es auf der Bahn kunterbunt aus. Gleich 4 Boliden lagen kreuz und quer übereinander gestapelt wie auf einem Junkyard. Leider war

unser Fotograf Ralf gerade auf dem Häuschen, so dass wir diesen Auto-Stapel leider nicht dokumentieren können, wirklich schade. Aber zum Glück blieb an den Autos alles heil, so dass munter weitergejagt werden konnte. André Fuchs, mit Leihauto von Peter unterwegs, konnte diese Gruppe gewinnen (Platz 11 im 1. Heat), vor unserem schnellen Apotheker (13.),

Frank (14.), Andreas Trebsdorf (15.), Nick Hendrix (16.) und Jörg Kühn (19.).



Startgruppe 3 im 1. Heat

Danach hieß es für die schnellste Gruppe, das Geschehen der letzten Jahre fortzusetzen, nämlich dass alle in der Spitzengruppe einmal die Führung übernehmen! Und tatsächlich, bis auf Karsten schafften es wieder einmal alle. Für ihn war das Tempo zu hoch und er musste die anderen passieren lassen.



Heiko, keine Würstchen beim Aufsetzen!



Schnellste Gruppe 1. Heat

Ergebnis 1. Heat

1. Manfred Stork	140,43 Runden
2. Patrick Meister	140,08 "
3. Ralf Pistor	139,67 "
4. Volker Nühlen	139,54 "
5. Peter Recker	139,43 "
6. Markus Hackstein	138,09 "
7. Thorsten Szugger	138,02 "



Ausführliche Analyse nach dem 1. Heat

Zwischendurch möchte ich einmal auf die Besonderheiten dieser NASCAR Boliden hinweisen. Sie sind auf einem einfachen Chassis aufgebaut ohne Federung. Wichtig für das Handling auf der Bahn für diese Modellautos ist, wie der Schwerpunkt des Autos sich auf die Hinterachse auswirkt. Für die Kurvenfahrt soll nämlich das äußere Hinterrad mit ca. 95% der Last der Hinterachse belastet werden, und das innere Hinterrad nahezu entlastet werden. Dazu spielt der Schwerpunkt eine wesentliche Rolle zusammen mit anderen Faktoren.

Um den Teilnehmern diese wichtigen Funktionen des Chassis näherzubringen, habe ich in Zusammenarbeit mit Alexander Ehl in der CAR-On-Line Artikel verfasst. Bereits in der

Januar-Ausgabe 2011 ist solch ein Artikel erschienen und im Januar 2014 noch einmal mit einigen Ergänzungen. Ziel dieser Artikel ist es, den anderen Teilnehmern meine eigene Vorgehensweise näher zu bringen. Aber leider sieht es so aus, als wenn diese Erkenntnisse nach Befragung einiger Teilnehmer wenig Beachtung finden. Das ist eigentlich schade, da ich mir viel Mühe gebe,

die verschiedenen Punkte zu analysieren. Übrigens treffen diese erläuterten Faktoren auch

auf andere Slot Racing Wagen zu, nicht nur bei einem Kunststoff-Chassis.

Der 2. Heat

In der schnellsten Gruppe waren dieses Mal tatsächlich alle einmal in Führung. Nur Peter musste danach früh die Segel streichen, als er unverschuldet ins Aus befördert wurde und danach etwas zurückfiel. Selbst Markus behauptete einmal die Führung und rückte am Ende dem Spitzenreiter ganz nahe. Patrick und Ralf dahinter dicht beisammen knapp vor Volker Nühlen.



Die Fahrer zur 3. Startgruppe

In der Gruppe dahinter konnte sich Hans durchsetzen, nachdem es deutlich besser zugeing als beim 1. Durchgang. Hinter Hans dann Frank Kaldewey knapp vor Andreas Trebsdorf, der jedoch Klaus, Frieder, Jörg und Nick klar distanzierte.



In der zuerst absolvierten Gruppe siegte Heiko vor Heidi, die sich stark freute, dass sie vor Manfred Walter ins Ziel kam.

Und erstmal Pia – sie strahlte übers ganze Gesicht, weil sie Michael im 2. Durchgang hinter sich

Schnellste Gruppe 2. Heat

In der zweitschnellsten Gruppe konnte sich Thorsten knapp gegen André Tellmann durchsetzen, der nur einen Teilstrich hinter ihm einlief! Knapp dahinter Jürgen Tepas und Werner, während André Fuchs und Karsten abreißen lassen mussten.

lassen konnte. Hinter Michael dann noch Phillip und Grischa. Bei Phillip sah man teilweise erstaunliche Rundenzeiten für den Youngster, aber die Konzentration für die ganze Renndauer aufrecht zu halten, ist für die Nachwuchspiloten doch schwierig.



Startgruppe 3 im 2. Heat

Ergebnis 2. Heat

1. Manfred Stork	137,34	Runden
2. Markus Hackstein	137,20	"
3. Patrick Meister	137,08	"
3. Ralf Pistor	137,08	"
5. Volker Nühlen	136,95	"
6. Thorsten Szugger	135,97	"
7. André Tellmann	135,96	"
8. Jürgen Tepas	135,55	"
9. Werner Schilling	135,27	"
10. Peter Recker	134,26	"

**Beschriften der Urkunden****Vorbereitung zur Siegerehrung****Patrick nach 2. Platz (und Manfred 1. Platz! 😊)****Fazit**

Das Moerser Winston Cup Rennen hat eine lange Tradition. Schon als die Räumlichkeiten

noch in Kamp-Lintfort waren, wurde eine Zusammenarbeit mit der NASCAR Serie angestrebt. Das sind mittlerweile über 20 Jahre gemeinsames Betreiben von unserem Hobby.

Ferner ist immer wieder erstaunlich, wie nahe die Spitzenleute zusammengedrückt sind – und trotz der anspruchsvollen Bahn auch über längere Zeit zusammen bleiben. Nur für Neulinge ist die Bahn schwer zu Erlernen. Da muss immer gut trainiert werden, was die Moerser auch dieses Mal trotz des Scaleauto Termins für die Teilnehmer ermöglichten.

Credits

Ein großer Dank geht an den SRC am Niederrhein für die Ausrichtung dieses Rennens. Wilfried Severin und Jürgen Tepas bereiteten die Bahn dermaßen vor, dass das Gripniveau konstant blieb während des ganzen Rennens. Mario leitete das Rennen ohne jedes Problem, obwohl er auch Arbeiten an der Suzuka Bahn ausführte. Ein Dank auch an Ralf Janßens, der den ganzen Tag über bemüht war, die Teilnehmer zu beköstigen. Aber auch ein Dank an alle Teilnehmer, die mit dazu beigetragen haben, ein solches Rennen zu gestalten, herzlichen Dank an ALLE!!

**Der Küchenchef in Aktion**

Weiter geht's mit dem Winston Cup in Mündelheim, aber vorher treffen sich noch die NASCAR Grand National Fahrer im Teutoburger Wald, um in Aschendorf das alljährliche Rennen der Serie auszutragen.

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Winston Cup](#)

DTSW West

2. Lauf am 3. Mai 2014 in Moers

geschrieben von Mario Kreim

Es war soweit – der 2. Lauf der DTSW West stand an. Dieses Mal auf der neuen Bahn in Moers – hier stand man vor einer echten Männerbahn ☺



Der Moerser Verein baute in feinsten Arbeit die Suzuka Strecke nach. Der erste Eindruck ... Wow, der Hammer! So war es auch im wahrsten Sinne des Wortes – wer meint, diese Strecke mal eben zu fahren, täuscht sich gewaltig. Etwas mehr Training als sonst kann nicht schaden, aber langweilig wird es soooooo schnell nicht auf dieser Bahn.

Der Freitag war auch schon gut besucht, fast alle Fahrer nahmen das Freitagstraining mit. Am Samstag ging es gegen 9 Uhr dann für uns los – wohingegen auf der 6-spurigen Plastikbahn bereits ein 1:32 Rennen lief, die Jungs also schon fleißig am Fahren waren – Frühaufsteher halt! ☺



Mit Kaffee und leckeren Brötchen ging es dann gleich los, ab 10 Uhr konnten dann die Poolmotoren verbaut werden.

Und pünktlich nach der Quali gegen kurz vor 13 Uhr kamen die Grillspezialisten zum Einsatz und es wurde erstmal lecker Mittagspause abgehalten. Ein Lob an den Grillmeister sowie den Salat-Chef! Es war alles suuuuper lecker, danke

Die 1. Startgruppe sah dann wie folgt aus:

Alex O.	7,738
Nick. d.W.	7,787
Carsten L.	7,976
Peter J.	8,043
Frank B.	8,104

Das Rennen selber zeigte schnell, wer hier die Hosen an hat. Sicherlich sind Alex O., Nick d. W und Christian S. schon immer die Topfahrer – aber trennte sich deutlich noch mal die Spreu vom Weizen.

Nick gewann mit seinem Neuen BMW M3 DTM vor Alex und Christian, dann kam lange nichts! ☺ 11-12 Runden nahmen die Jungs zu Platz 4 mal eben ab. Niki Lauda würde seine Kappe ziehen und ich kann auch nur Hochachtungsvoll meinen Respekt aussprechen, Su-Super gemacht!!!!

Neu dabei war Axel Schnura der seinen Z4 auf einen guten Platz 11 nach Hause brachte.

In der 1b startete Rüdiger K. mit seinem neuen Opel Calibra aus „Bochum“ ☺ und gewann diese auch vor Frank H.

In Soest, denke ich, kommt meine Supra zum Einsatz und Hartmut B. spielt dann bestimmt auch wieder mit ☺. Dann wird das Ganze etwas spannender.....mit 5-6 oder mehr Fahrern.



Es fehlte an nichts – die Jungs haben einen tollen Job gemacht, wir kommen gerne wieder....

Eine Bitte noch an das Thema Concours: Wenn ein Fahrzeug etwas älter ist und doch einige Schäden aufweist oder Teile fehlen! Bitte diese zum nächsten Rennen reparieren, der Concours Bogen gibt keine lebenslange Garantie auf die erhaltenen Punkte!☺☺

Bis zum 12. 7 haben wir eine kleinere Pause dann

Die Klasse 2 verlief ähnlich, nur Christian S. löste sich aus der 3er Top Gruppe und gewann mit seinem wunderschönen Nissan P35 noch mit respektablen 5 Runden Vorsprung.

Mario K. hatte mit seinem IMSA Porsche in der Klasse 2 schon beim 1. Lauf leichte Motorstörungen. Dieses Mal blieb der IMSA mitten im Lauf stehen und das Motörchen drehte sich nicht mehr. Zum 3. Lauf wird ein Gunnar eingesetzt – diesem bösen Fluch muss ein Ende gesetzt werden!☺☺

Tagessieger wurde Alex O. gefolgt von Nick d.W und Christian S. - Gratulation !!!!!!!!!!!

Ein Toller Tag ging zu Ende. Ein großer Dank an das Team des SRC Niederrhein und hier speziell Mario als Rennleiter und Markus als Küchenfee!

sehen wir uns in Soest wieder bei Bernhard..... ich freu mich schon.



Mario

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / DTSW West

Grand Slam

2. Lauf am 10. Mai 2014 in Kamp-Lintfort

Kommendes Wochenende steht der schnellste Grand Slam des



Jahres an – und auch der Grand Slam mit den meisten zu bewältigenden Höhenmetern! Es geht erstmalig in der kurzen Seriengeschichte nach Lintfort – gefahren wird das kleeblättrige AK Kamp-Lintfort Nord mit drei Ebenen . . .



Das AK Kamp-Lintfort Nord in der Draufsicht – die immensen Höhenunterschiede fallen optisch kaum auf . . .

Die Anmeldungen tröpfeln eher zögerlich - aktuell dürfen nicht einmal zwei Startgruppen als gesichert gelten. Aber das wird schon noch . . .

Kaffeersatz

Der erste Grand Slam des Jahres im ScaRaDo hat das Spannungspotential der Serie bestens dokumentiert: Die beiden Porsche Teams der „Plastikquäler“ fighten intensiv gegeneinander und parallel gegen den Rest der Welt . . .



Die PQ-Teams erneut im Parallelflug?

Die zentralen Fragestellungen lauten hierbei:

- Bekommen die „Frührentner“ endlich einmal die längst überfällige Packung?
- Überwinden „Plastikquäler“ endlich einmal die Phase der sieghindernden technischen „Miniaturprobleme“?
- Gelingt es den starken K2- und K3-Teams wieder einmal, in die Phalanx der PQ-Teams einzubrechen (wie zuletzt in Dortmund der Crew von „Scuderia Hotslot“)?

Ferner ließ der erste Grand Slam die Frage nach der „dritten Kraft“ weitgehend ungeklärt! „Scuderia Hotslot“ waren definitiv das Team der Stunde – nur dürften die Kollegen von „NoGo“, „Slotdriver“ oder „ZuSpätBremsen“ diese Situation eher ungern auf Dauer hinnehmen wollen.

Und auch zahlreiche weitere K3- und K4-Crews sollten nach dem absolvierten ersten Viertel noch deutlich zulegen können (bzw. besser: müssen)!!



2012 und 2013 jeweils Gesamtdritte: Haben „ZuSpätBremsen“ heuer erneut das Zeug zur „dritten Kraft“?

Die Ausgangssituation vor dem zweiten Grand Slam ist also reichlich spannend – zumal der schnelle 44m-Kurs am linken Niederrhein fahrerisch ohne gravierende Schwierigkeiten konzipiert wurde und somit traditionell für extrem enge Rennergebnisse gut ist . . .

Die valide Prognose lautet ergo: Langeweile wird auch in Lintfort kaum aufkommen!☺☺



Der zweite Durchgang wird über 6*15 Minuten Fahrzeit im abgedunkelten Raum ausgetragen!

Anmeldung

Alle Teams, die beim 3. und 4. Wertungslauf zum **GRAND SLAM** mitspielen möchten, müssen sich für diese Rennen **zwingend anmelden** – dies gilt gleichermaßen für Gastteams und fest eingeschriebene Teams!

Die Anmeldefrist für den Grand Slam Auftakt endet am 6. Mai 2014 um Mitternacht!



[Anmeldung für den 2. **GRAND SLAM** am 10. Mai 2014 in Kamp-Lintfort . . .](#)

Alles Weitere gibt's hier:

[**Rennserien-West / Grand Slam**](#)

Nachfolgend die Detail Informationen zum Rennen am kommenden Wochenende:

Adresse

Slotracing & Tabletop
Oststr. 31
47475 Kamp-Lintfort

Url

www.plastikmodellcenter.de

Strecken

4-spurig, Carrera, ca. ??,?m lang
6-spurig, Carrera, ca. 44,0m lang

Historie

keine!

Zeitplan

Freitag, 9. Mai 2014

ab 16:00h Bahnputzen
ab 17:30h freies Training

Samstag, 10. Mai 2014

ab 08:00h Training
ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
ab 11:45h Qualirennen über je 6*1 Minute
ab 12:30h 1. Wertungslauf
nachfolgend Servicepause
ca. 18:00h 2. Wertungslauf
ca. 23:30h Siegerehrung

News aus den Serien

Saison 2014

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2014 Ausschr. / Reglement	Terminee	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓ / ✓	-	① ② ③ ④
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ③ ④
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ - ② ③ ④
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	✓ / ✓	✓	läuft ...
GT-Sprint	- / ✓	✓	läuft ...
Scaleauto West	- / ✓	✓	läuft ...